

Holger Böning

Justus Möser

Anwalt der praktischen Vernunft. Der Aufklärer,
Publizist und Intelligenzblattherausgeber

Zugleich ein Lesebuch zum Intelligenzwesen,
zu Aufklärung, Volksaufklärung und
Volkstäuschung mit Texten von Justus Möser
sowie von Thomas Abbt, Johann Wolfgang Goethe,
Johann Gottfried Herder, Georg Christoph
Lichtenberg und Jean Paul



edition lumière

Presse und Geschichte – Neue Beiträge

Herausgegeben von Astrid Blome, Holger Böning
und Michael Nagel

Band 110

Holger Böning

Justus Möser

Anwalt der praktischen Vernunft.

Der Aufklärer, Publizist

und

Intelligenzblattherausgeber

Zugleich ein Lesebuch zum Intelligenzwesen,
zu Aufklärung, Volksaufklärung und Volkstäuschung
mit Texten von Justus Möser

sowie von Thomas Abbt, Johann Wolfgang Goethe,
Johann Gottfried Herder, Georg Christoph Lichtenberg
und Jean Paul

edition lumière bremen

2017

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Die Drucklegung wurde freundlich unterstützt von der

Ludwig Sievers Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
über Wesen und Bedeutung der freien Berufe

Gewidmet Peter Albrecht,
dem Kollegen und Freund seit Jahrzehnten,
zum 80. Geburtstag

Gesamtherstellung in der
Bundesrepublik Deutschland
© edition lumière Bremen 2017
ISBN: 978-3-943245-76-9

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	15
Zu Leben und Werk, Verteidigung Harlekins gegen Gottsched, Verteidigung der deutschen Sprache und Literatur gegen Friedrich II., Bedeutung der Intelligenzblätter in der publizistischen Landschaft des 18. Jahrhunderts; Persönlichkeit Justus Möser	
Justus Möser als Herausgeber Moralischer Wochenschriften	35
Zeitungs idee? – Intelligenzblätter und politische Zeitungsberichterstattung	53
Intelligenzblattgründung – Absichten und Ziele	69
Die „Hannoverschen Anzeigen“ als Vorbild	74
Gründung der „Osnabrückischen Anzeigen“	79
Anzeigen und obrigkeitliche Verlautbarungen	87
Praktische Vernunft im Intelligenzblatt	97
Volksaufklärung?	115
Zulässigkeit der <i>Volkstäuschung</i> ?	155
Leibeigenschaft	165
Autoren und Leser des Intelligenzblattes	173
Die Autoren	173
Die Leser	177
Rückschluss von den Adressaten auf die realen Leser?	181
Mösers Intelligenzblatt als Dokument der Volksaufklärung?	189
Paradoxien der Rezeption und Wirkung – Ende des Publizisten	199
Nachruhm bei den Volksaufklärern des 19. Jahrhunderts	209
Schlussgedanken	213
Lesebuch	217–361
Verzeichnis der Literatur	362
Register der Personen	372

Lesebuch

- Thomas Abbt: Von den Ursachen der abergläubischen Furcht bey Verfinsterungen der Sonne und des Mondes 219
Erstdruck in: Rintelsche Anzeigen von gelehrten und gemeinnützlichen Sachen, Jg. 1764, St. 15–18. Hier nach ders.: Vermischte Werke, Th.4, Berlin und Stettin: Friedrich Nicolai 1780, S.191–212
- [Justus Möser]: Aufgaben 227
Erstdruck in: Wöchentliche Osnabrückische Anzeigen, 8. Stück vom 22. November 1766, Sp. 127–128; GA VIII, S. 55f.
- [Justus Möser]: Die hiesigen Häuser des Landmanns sind in ihren Plan die besten 228
Erstdruck in: Wöchentliche Osnabrückische Anzeigen, 10. Stück vom 7. März 1767, Sp. 167–168; GA VI, 127–129
- [Justus Möser]: Aufmunterung zur Anlegung künstlicher Wiesen 230
Erstdruck in: Wöchentliche Osnabrückische Anzeigen, 22. Stück vom 30. Mai 1767, Sp. 351–354; GA X, 163
- [Justus Möser]: Ein neuer Vortheil der Intelligenz-Blätter 231
Erstdruck in: Wöchentliche Osnabrückische Anzeigen, 22. Stück vom 30.5.1767, Sp. 357–358; GA VIII, 102
- [Justus Möser]: Anmerkung wegen dieser Intelligenz=Blätter 232
Erstdruck in: Wöchentliche Osnabrückische Anzeigen, 42. Stück vom 17. Oktober 1767, Sp. 675–678; GA VIII, 109–110
- [Justus Möser]: Avertissement wegen der Osnabrückschen Intelligenz-Blätter 233
Erstdruck in: Wöchentliche Osnabrückische Anzeigen, 52. Stück vom 26. Dezember 1767, Sp. 835–838; GA VIII, 127–129
- Erfahrung, wie die Heide zum Bau der Erdäpfel zu nutzen 234
Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 16. Stück vom 16. April 1768, Sp. 127–128
- [Justus Möser]: Der selige Vogt 235
Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 20. Stück vom 14. Mai 1768, Sp. 153–160; GA IV, 133–136
- [Justus Möser]: Einige Gründe für und wider den Plaggendünger. Zur Beantwortung der Aufgaben im 44. Stück v. J. 238
Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 32. Stück vom 6. August 1768, Sp. 257–264; GA VIII, 152–156
- Beantwortung der Aufgabe im 44. Stück v. J. den Plaggendünger betreffend 240
Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 33. Stück vom 13. August 1768, Sp. 269–272

[Justus Möser]: Etwas zur Verbesserung der Intelligenz-Blätter	241
<i>Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 41. Stück vom 8. Oktober 1768, Sp. 329–332; GA IV, 153–155</i>	
[Justus Möser]: Die sicherste Art, Personen und Gebäude gegen den Blitz zu verwahren	243
<i>Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 3. Stück vom 21. Januar 1769, Sp. 17–22; Zuweisung an Justus Möser durch Holger Böning* (künftig: HB).</i>	
[Justus Möser]: Es bleibt beym alten.	245
<i>Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 15. Stück vom 15. April 1769, Sp. 113–116; GA IV, 183–185</i>	
[Justus Möser]: [Obstbaumanbau oder: unbesonnene ökonomische Projekte]	247
<i>Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 22. Stück vom 3. Juni 1769, Sp. 173–176; GA IV, S. 210–211</i>	
[Justus Möser]: Aufgaben [zu ökonomischen und landwirtschaftlichen Themen]	247
<i>Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 34. Stück vom 26. August 1769, Sp. 271–272; GA VIII, S. 219</i>	
[Justus Möser]: Stück eines gefundenen Briefes	248
<i>Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 37. Stück vom 16. September 1769, Sp. 291–296; GA VIII, 219–221</i>	
[Justus Möser]: Aus einem Schreiben den Cometen betreffend	250
<i>Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 41. Stück vom 14. Oktober 1769, Sp. 325–328; GA VIII, 223–224</i>	
Anfrage wegen des Hopfenbaues	251
<i>Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 44. Stück vom 4. November 1769, Sp. 351–352</i>	
Verwahrungsmittel gegen die Viehseuche	251
<i>Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 46. Stück vom 18. November 1769, Sp. 367–368</i>	
[Justus Möser]. Aufgabe [zu Handwerksmissbräuchen]	252
<i>Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 48. Stück vom 2. Dezember 1769, Sp. 383–384; GA VIII, 225–226</i>	
Ein Vorschlag zur bessern Nutzung der Viehweiden, der keine sonderliche Mühe und Kosten erfordert	253
<i>Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 4. Stück vom 27. Januar 1770, Sp. 31–32</i>	
Mittel wider die Schnecken	253
<i>Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 8. Stück vom 24. Februar 1770, Sp. 63–64</i>	

- [Justus Möser]: Noch ein Project_{1,1} das nie ausgeführet werden wird 254
Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 22. Stück vom 2. Juni 1770, Sp. 175–176; GA VIII, 238–239
- [Justus Möser]: Aus einem Briefe vom Lande an Hrn. B. zu O*** 254
Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 32. Stück vom 11. August 1770, Sp. 249–256; zugewiesen an Möser durch HB.
- [Justus Möser]: Ueber die Erziehung der Landleute Kinder 258
Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 8. Stück vom 23. Februar 1771, Sp. 61–64; GA V, 262–264
- [Justus Möser]: Vorschlag zu einer Practica für das Landvolk 259
Erstdruck in: Nützlicher Beylagen zum Osnabrückischen Intelligenz-Blate 9. Stück vom 22. Februar 1772, Sp. 65–72; GA V, 134–137
- [Justus Möser]: Zur Nachricht wegen dieser Intelligenzblätter 263
Erstdruck in: Wöchentliche Osnabrückische Anzeigen, 1. Stück vom 2. Januar 1773, Sp. 1–4; Zuweisung an Möser schon durch Wolfgang Hollmann 1937, S. 259 Nr. 430.
- Der beste Kartoffelnbau 264
Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 6. Stück vom 6. Februar 1773, Sp. 45–48
- [Justus Möser]: Vorschlag zur Veredelung der verlohren gehenden Zeit 264
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 10. Stück vom 6. März 1773, Sp. 73–78; GA V, 201–203
- [Justus Möser]: Für die warmen Stuben der Landleute 266
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 43. Stück vom 23. Oktober 1773, Sp. 335–340; GA V, 241–243
- Johanne Wilhelmine Juliane (genannt Jenny) von Voigts: Vorrede der Herausgeberinn 268
Justus Möser: Patriotische Phantasien, Herausgegeben von seiner Tochter J. W. J. v. Voigt, geb. Möser, 1. Theil, Berlin: Friedrich Nicolai 1775, unpag. Vorrede, unterzeichnet am 20. April 1774
- [Praktische Ratschläge] 269
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 26. Stück vom 2. Juli 1774, Sp. 207–208
- [Justus Möser]: Schreiben eines abwesenden Landesmannes, über die gerichtlichen Ladungen in den Intelligenzblättern 269
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 37. Stück vom 10. September 1774, Sp. 289–296; GA VI, 103–108
- [Justus Möser]: Ein neues Ziel für die deutschen Wochenschriften von einem Frauenzimmer 273
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 1. Stück vom 7. Januar 1775, Sp. 1–8; GA VI, 80–84

- [Justus Möser]: Antwort an Polyxena von Tobosa 276
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 2. Stück vom 14. Januar 1775, Sp. 9–16; GA VI, 84–87
- [Justus Möser]: Schreiben einer Gutsfrau aus dem Stifte Münster, die Freylassung ihrer Eigenbehörigen betreffend. 279
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 22. und 23. Stück vom 3. und 10. Juni 1775, Sp. 169–176, 177–184; GA VI, 198–205
- [Justus Möser]: Also soll man das Studiren nicht verbieten 284
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 24. Stück vom 17. Juni 1775, Sp. 185–190; GA VI, 113–115
- [Justus Möser]: Ueber das Säen und Pflanzen, in Rücksicht auf den Mondwechsel. Oder etwas über den Einfluß des Mondes auf unsere Erde 287
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 50. Stück vom 14. Dezember 1776, Sp. 393–400; Zuweisung an Möser durch HB.
- [Justus Möser]: Verschiedene Würkung der Theorie und Erfahrung 289
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 50. Stück vom 14. Dezember 1776, Sp. 399–400; GA IX, 101
- Johanne Wilhelmine Juliane (genannt Jenny) von Voigts: Vorrede der Herausgeberinn zu den *Patriotischen Phantasien*, Bd. 2 290
Justus Möser: Patriotische Phantasien, Herausgegeben von seiner Tochter J. W. J. v. Voigt, geb. Möser. 2. Theil, Berlin: Friedrich Nicolai 1776, unpag. Vorrede der Herausgeberin [unter Zitierung des Verfassers]
- [Justus Möser]: Der Schulze und der Seiltänzer. Eine Erzählung. 291
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 41. Stück vom 11. Oktober 1777, Sp. 327–328; GA VI, S. 223–224 u.d.T.: Die Regeln behalten immer ihren großen Wert. Eine Erzählung.
- [Justus Möser]: Etwas von Theilung unserer Marken. 291
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 42. und 43. Stück vom 18. und 25. Oktober 1777, Sp. 329–336, 337–342; GA IX, 105–111
- [Justus Möser]: Ueber die verfeinerten Begriffe. 296
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 44. Stück vom 1. November 1777, Sp. 349–352; GA VI, 220–223
- [Justus Möser]: Etwas über die Vorurtheile 298
Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 4. Stück vom 24. Januar 1778, Sp. 25–32; Zuweisung an Möser durch HB.
- Justus Möser: Erinnerung des Verfassers zu den *Patriotischen Phantasien*, Bd. 3 301
Justus Möser: Patriotische Phantasien, Herausgegeben von seiner Tochter J. W. J. v. Voigt, geb. Möser. 3. Theil, Neue verbesserte und vermehrte Auflage, Berlin: Friedrich Nicolai 1778, unpag. Vorrede. Datiert 30. Februar 1778.

G[eorg] C[hristoph] Lichtenberg: Etwas über den fürchterlichen Cometen, welcher, einem allgemeinen Gerücht zufolge, um die Zeit des ersten Aprils unsere Erde abholen wird	302
<i>Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 13. Stück vom 28. März 1778, Sp. 97–104; Erstdruck in: Göttingische Anzeigen von gemeinnützigen Sachen. 9. Stück vom 28. Februar 1778, S. 97–104</i>	
Justus Möser an Friedrich Herzog von York	306
<i>Brief Justus Möasers an Friedrich Herzog von York, Osnabrück, 8. Januar 1779. In: Justus Möser: Briefwechsel 1992, Nr. 502, S. 567</i>	
[Justus Möser]: Die im Krüge getheilte Mark.	307
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 12. Stück vom 20. März 1779, Sp. 89–96; Zuweisung an Möser durch HB.</i>	
[Justus Möser]: Also sollte man die Einimpfung der Blattern ganz verbieten. Schreiben einer jungen Matrone	311
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 22. Stück vom 29. März 1779, Sp. 169–176; GA VII, 59–62</i>	
[Justus Möser]: Gewissensfrage eines Advocaten	313
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 31. Stück vom 31. Juli 1779, Sp. 269–272; GA VII, 128–129</i>	
Der rechtschaffene Geistliche	314
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 34. Stück vom 21. August 1779, Sp. 305–310</i>	
[Justus Möser]: Die Liebe überwindet alles	316
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 38. Stück vom 18. September 1779, Sp. 337–344; u.d.T. „Der Freikauf“ in GA VII, 259–262</i>	
Brief Justus Möasers vermutlich an Johann Adam Freiherrn von Posch	319
[Auszug]	
<i>Osnabrück, 9. November 1779. Justus Möser: Briefwechsel 1992, Nr. 514, S. 577–580</i>	
[Justus Möser]: Vorschlag wie die Kirchhöfe aus der Stadt zu bringen.	322
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 47. Stück vom 20. November 1779, Sp. 417–424; GA VII, 147–151</i>	
[Justus Möser]: Was ist die Liebe zum Vaterlande?	325
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 49. Stück vom 4. Dezember 1779, Sp. 433–438; GA VII, 73–75</i>	
[Justus Möser]: Der Wirth muß vorauf. Briefe einer Landwirthin!	327
Erster Brief.	
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 7. Stück vom 12. Februar 1780, Sp. 49–52; GA VII, 90–91</i>	

[Justus Möser]: Ueber die Sittlichkeit der Vergnügungen.	328
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 13. Stück vom 25. März 1780, Sp. 97–102; GA VII, 30–33</i>	
[Justus Möser]: Etwas zur Policy der Freuden für die Landleute.	330
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 44. Stück vom 28. Oktober 1780, Sp. 345–352; GA VII, 33–37</i>	
Oekonomische Vorschläge	333
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 12. Stück vom 23. März 1782, Sp. 89–96</i>	
Erste Fortsetzung der nützlichen Meinungen des armen Caspars mit den hölzernen Krücken	335
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 16. Stück vom 20. April 1782, Sp. 121–128</i>	
[Justus Möser]: Wäre es nicht gut, daß einem großen Theile unserer unwissenden unerfahrenen Hausleute in gewissen Fällen ein Curator gesetzt werde?	341
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 17. und 18. Stück vom 27. April und 4. Mai 1782, Sp. 129–136, 137–140; Zuweisung an Möser durch HB.</i>	
Johanne Wilhelmine Juliane (genannt Jenny) von Voigts: An Herrn Nicolai.	345
<i>Justus Möser: Patriotische Phantasien, Herausgegeben von seiner Tochter J. W. J. v. Voigt, geb. Möser. 4. Theil, Berlin: Friedrich Nicolai 1786, S. 1–2</i>	
[Justus Möser]: Toleranz und Intoleranz.	346
<i>Justus Möser: Patriotische Phantasien, Herausgegeben von seiner Tochter J. W. J. v. Voigt, geb. Möser. 4. Theil, Berlin: Friedrich Nicolai 1786, S. 187–188; GA VII, 157</i>	
Justus Möser: Brief an Rudolph Zacharias Becker	347
<i>Brief vom 28. Januar 1786. In: Justus Möser: Briefwechsel 1992, Nr. 595, S. 670–671</i>	
Jean Paul [Johann Paul Friedrich Richter]: Dumheit schickt sich auf alle Weise für das gemeine Volk, 1786	348
<i>Jean Paul: Sämtliche Werke, hrsg. von Eduard Berend, 2. Abt., Bd. 3, S. 8–10.</i>	
Jean Paul [Johann Paul Friedrich Richter]: Meine Beantwortung der Berliner Preisaufgabe: „ob man den Pöbel aufklären dürfe“; als ich für die Allgem. deutsche Bibliothek abgezeichnet wurde, 1788	351
[Auszug]	
<i>Jean Paul: Sämtliche Werke, hrsg. von Eduard Berend, 2. Abt., Bd. 3, S. 41–50.</i>	
Meine ohnmaßgebliche Meynung vom Kalender.	351
<i>Erstdruck in: Westphälische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 19. Stück vom 8. Mai 1790, Sp. 145–152</i>	

Johann Wolfgang Goethe: Venezianische Epigramme [zur Preisfrage über die Zulässigkeit der Volkstauschung] 356

Johann Wolfgang von Goethe: Werke, Hamburger Ausgabe, Bd. 1

Justus Möser: Etwas zur Vertheidigung des sogenannten Aberglaubens unserer Vorfahren 356

Justus Möser: Vermischte Schriften, Erster Theil. Nebst dessen Leben. Herausgegeben von Friedrich Nicolai. Berlin und Stettin: Nicolai 1797, S. 331–334; GA IX, 149–151

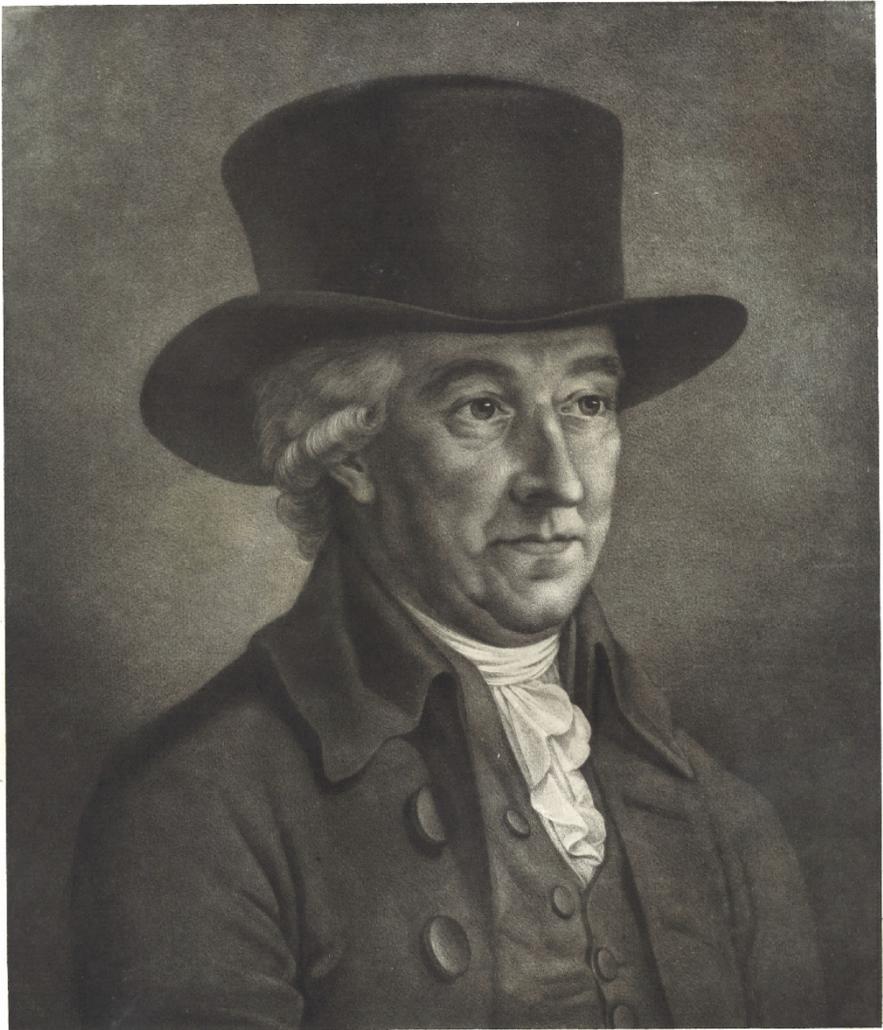
Johann Gottfried Herder: Ist dem Volke so viel Kunstsinn als Sinn für Wahrheit und Ehrbarkeit nöthig? 358

Erstdruck in: Adrastea. Hrsg. von Johann Gottfried v. Herder, Bd.5, Leipzig: Hartknoch 1803, S.287–292

Jean Paul [Johann Paul Friedrich Richter]: Unterirdischer Schatz von Genies 361

Erstdruck in: Jean Paul: Museum. Stuttgart und Tübingen: J.G. Cotta, 1814, S.181–182

* Hier aufgenommene anonyme Schriften aus den *Wöchentlichen Osnabrückischen Anzeigen* und deren Beilagen habe ich nur dann Justus Möser zugewiesen, wenn mir seine Autorschaft nach Argumentation, Stil, Orthographie und Interpunktion sehr wahrscheinlich erschien. Es gibt darüber hinaus einige weitere aufgenommene anonyme Schriften, bei denen mir das möglich, aber nicht ganz so sicher erschien. Martin Siemsen, dem für seine umfassende und auf intimer Kenntnis Möasers basierende Unterstützung auch sonst zu danken ist, hat mich überzeugt, entgegen meiner ursprünglichen Intention mit den Zuweisungen vorsichtiger zu sein, da stets auch in Betracht gezogen werden muss, dass Möser Aufsätze fremder Autoren aufgenommen und, wenn nicht in den Argumentationen, so doch stilistisch, orthographisch und in der Zeichensetzung bearbeitet haben könnte. Man muss nur an sein Angebot an weniger schreibgewandte Autoren denken, ihnen bei der Formulierung von Intelligenzblattaufsätzen behilflich zu sein. Hinzu kommt: bevor nicht auf breiter Ebene eine Erforschung der deutschen Intelligenzblätter stattgefunden hat, wird man auch nicht ausschließen können, dass Möser Beiträge aus fremden Blättern übernommen und dies nicht eigens kenntlich gemacht hat, da allzuvielen solcher Nachdruckhinweise natürlich den Eindruck hätten hervorrufen können, dass das eigene Blatt vorwiegend aus zusammengestellten fremden Beiträgen bestehe. In jedem Fall wird man sagen dürfen, dass alle anonymen Beiträge im Osnabrückischen Intelligenzblatt in der Regel jedenfalls insoweit eine Beziehung zur Person Möasers haben, als sie durch seine Hände gegangen und sie von ihm für den Druck redigiert worden sind. Hinzuweisen bleibt mir noch auf das gerade im Aisthesis Verlag erschienene schöne *Lesebuch Justus Möser*, das Martin Siemsen zusammengestellt hat. Überschneidungen – auch zum Lesebuch Welkers – treten da auf, wo mir die entsprechenden Texte wichtig für mein Möser-Bild waren. An den hier abgedruckten Texten wurden bis auf stillschweigende Korrekturen offenkundiger Versehen keine Veränderungen vorgenommen. Hinweise auf ungewöhnliche Schreibweisen wurden sparsam verwandt.



Justus Möser

Justus Möser. Mezzotinto oder Schabkunstblatt Johann Gerhard Huck (1740–1811)
nach einer Kohlezeichnung von Caroline Rehberg, nach 1788.
Freundlich zur Verfügung gestellt von Dres. Sabine und Martin Welke,
Stiftung Deutsches Zeitungsmuseum.

